

Mobbing von Lehrern durch Schüler?

Beitrag von „Markus40“ vom 22. Oktober 2023 23:06

[Zitat von Austria123](#)

Und wie agiert man als Lehrer bei Respektlosigkeiten/Disziplinproblemen richtig und professionell?

Das kommt zu sehr auf den eigenen Typ und eine ganze Reihe anderer Voraussetzungen an. Generell sind Schüler (unabhängig vom Klientel) häufig sehr nett, wenn man den Schülern gegenüber nett und aufgeschlossen ist. Es gibt natürlich (gerade in den Brennpunktklassen) auch absolut hoffnungslose Fälle die nur provozieren wollen oder generell wenig beschulungsfähig sind. Die halten sich aber i.d.R. auch zurück, sofern man einen Draht zu diesen Spezialfällen hat. Das ein Schüler also handgreiflich wird oder eine Gruppe von Schülern einen Lehrer quält ist äußerst, äußerst selten und in meiner Lebensrealität z. B. nicht vorhanden.

Das größte Problem in der Hinsicht hatten wir mit zwei Schülern die meinten einer Referendarin nachstellen zu müssen. Die gingen irgendwann verbal unter die Gürtellinie und jede Lehrkraft muss sich eine eigene Strategie überlegen damit umzugehen. Es hängt auch sehr vom Geschlecht, Körperstatur und Auftreten ab, welche Strategie funktioniert und welche eher deplaziert wirkt.

Ich hatte sicherlich im BK schon mit über 1000 Schülern zu tun, in der jedes Klientel vertreten war und bisher gab es mit keinem eine Auseinandersetzung, die auch nur entfernt mit dem aus den Videos vergleichbar wäre. Allerdings kann ich dir keine Strategien nennen, da es einfach zu sehr auf die oben genannten Punkte ankommt, was wirkt und was eben nicht wirkt.

Wir haben eine Kollegin (Mitte 20, 1,60, nett, süß) die eine ganz andere Strategie (erfolgreich!) verfolgt als ich, der wesentlich ruppiger mit den SuS umgeht. Ihr Vorgehen könnte ich nicht kopieren und selbst wenn würde es lächerlich wirken. Dasselbe gilt, wenn die Frau versuchen würde mein Auftreten zu imitieren. Wichtig ist, dass man sich nicht verstellt, korrekt mit den SuS umgeht aber auch Kante zeigt und klar macht, was läuft und was nicht läuft.

Schüler testen immer am Anfang aus, wie weit diese gehen können und wenn man sie gewähren lässt, hat man einen sehr schweren Stand.

Die obige Referendarin die nicht darauf reagierte, wenn sexuelle Anspielungen gefallen sind oder mehrere Schüler einfach auf die Toilette stundenlang verschwunden sind. SuS sehen das nicht reagiert wird und drehen dann richtig auf. Irgendwann wurde sie bildlich vom Wolfsrudel gefressen und ein normales Arbeiten ist nicht mehr möglich. Dieselbe Klasse hingegen war bei

mir immer lammfromm und keiner der halbstarken käme auf die Idee sich 60 Minuten auf die Toilette abzusetzen.